

Welche Kenntnisse werden vermittelt?

- Archivwissenschaft (u.a. Theorie der Bewertung, Erschließung und Bestandserhaltung)
- Verwaltungswissenschaft (Behördenorganisation, elektronische Bürosysteme, Archivmanagement)
- Rechts-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (vom Mittelalter bis zur Gegenwart)
- Archivrecht (archivrechtliche Grundlagen, Erstellen von Gutachten)
- Historische Hilfswissenschaften (Urkundenlehre, Wappenkunde, Siegelkunde, Genealogie, Chronologie, Schriftgeschichte)
- Vertiefung der Sprachkenntnisse in Latein und Französisch

Die Marburger Kurse

Die oben genannten Kenntnisse werden in festen Gruppen von 15 - 25 Personen vermittelt. Der Unterricht wird ergänzt durch zahlreiche Vorträge von Fachleuten des Archivwesens. Mehrere Exkursionen führen zu Archiven der unterschiedlichsten Art. Gut ausgestattete EDV - Räume und die archivwissenschaftliche Bibliothek stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Die Archivschule profitiert von der unmittelbaren Nachbarschaft des Staatsarchivs Marburg, eines der ältesten und größten Archive Deutschlands, und der traditionsreichen Philipps-Universität.



Gruppenarbeit im Unterricht an der Archivschule Marburg

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Archivschule Marburg gerne zur Verfügung.

Archivschule Marburg
Bismarckstraße 32
35037 Marburg
Tel.: 06421 169710
Fax: 06421 1607110
Mail: archivschule@staff.uni-marburg.de

Links

- Archivschule Marburg:
www.archivschule.de
- Adressen der Einstellungsbehörden:
www.archivschule.de, hier: Menü Ausbildung, Bewerbungsadressen
- Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Länder und des Bundes:
www.archivschule.de, hier: Menü Ausbildung, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
- Allgemeine Informationen:
www.arbeitsagentur.de



Wie wird man Archivar oder Archivarin?

Was ist ein Archiv?

„In Archiven findet man die Geschichten, aus denen die Geschichte gemacht wird.“
(W. Mommsen)

- Archive sind Behörden oder private Einrichtungen, die Dokumente aus den unterschiedlichsten Epochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart verwahren und erhalten.
- Archive übernehmen laufend Unterlagen aus der öffentlichen Verwaltung. Damit möglichst vielfältige Unterlagen für zukünftige Forscher bereitstehen, werden zusätzlich private Dokumente übernommen.
- Archive sind Teil des kulturellen Lebens und stehen allen Interessierten offen.
- Im Gegensatz zu Bibliotheksgut, das stets in mehrfach publizierter Form vorliegt, sind Urkunden und Akten in den Archiven immer Unikate.

Was macht ein Archivar?

- ✓ Der Archivar berät Behörden bei der Verwaltung ihrer Akten, um sie später fachgerecht übernehmen zu können.
- ✓ Bei der Übernahme entscheidet der Archivar, welche Akten archivwürdig sind und dauerhaft im Magazin aufbewahrt werden.
- ✓ Auf diesem Weg gelangt eine kleine, aber aussagekräftige Auswahl in die Archive.
- ✓ Der Archivar bereitet die Unterlagen verschiedenster Epochen so auf, dass sie von jedem Interessierten benutzt werden können.
- ✓ Der Archivar verschafft sich einen Überblick über jede Akte und hält den Inhalt in Titeln fest (Erschließung).

- ✓ Diese Titel werden in sogenannten Findbüchern (in Buchform oder online) veröffentlicht, in denen der Benutzer zu seinem Thema recherchieren kann.
- ✓ Der Archivar steht dem Benutzer bei seiner Arbeit beratend zur Seite.
- ✓ Der Archivar sorgt durch konservierende und restaurierende Maßnahmen für eine dauerhafte Erhaltung der Dokumente.
- ✓ Der Archivar wirkt bei öffentlichen Veranstaltungen wie Ausstellungen, Führungen und Vorträgen mit.



Wie wird man Archivar/in?

Die Ausbildung findet i.d.R. in Verantwortung der Staatsarchive der Länder oder des Bundesarchivs, nach den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, statt. Die Archive entsenden die Auszubildenden zu den theoretischen Kursen an die Archivschule Marburg.

Bei freien Plätzen ist auch eine externe Teilnahme gegen Gebühren möglich. Stellenangebote finden sich auf der Internetseite der Archivschule Marburg (siehe Link).

Die Ausbildung

	gehobener Dienst	höherer Dienst
Voraussetzung	i.d.R. Abitur	abgeschl. Hochschulstudium oft Promotion
Dauer	3 Jahre	2 Jahre
Stationen	- 4 Monate Verwaltungsfachhochschule, - 8 Monate Ausbildungsarchiv, - 18 Monate Theorie an der Archivschule Marburg, (Zwischenprüfung), - 6 Monate Ausbildungsarchiv mit Abschließen der Laufbahnprüfung	- 8 Monate praktische Ausbildung, - 12 Monate Theorie an der Archivschule Marburg, - 1 Monat gemeinsames Praktikum am Bundesarchiv, - 2 Monate Transferphase - 1 Monat Prüfungsphase für das archivarische Staatsexamen